

	<p>Object: Limonitischer Sandstein</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 4037 A</p>
--	---

Description

Der Hellglimmer-reiche, marine Feinsandstein ist durch Eisenhydroxide gefärbt und stark zementiert worden. Sie gehören zum einzigen Kreidesandstein-Vorkommen auf der Lausitz. In Dresden-Weißig und Dresden-Schullwitz transgredierte im Obercenomanium (untere Oberkreide) das Meer direkt auf Lausitzer Zweiglimmergranodiorit.

Basic data

Material/Technique: Kreidesandsteine
Measurements: 20 x 15,5 x 9 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Dresden-Schullwitz
[Relation to time]	When	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Flachmarin
- Kreidesandstein
- Oberhäslich Formation

- Sandstone

Literature

- Niebuhr, B. (2018): Kreidesandsteine auf der Lausitz (Sachsen): Hinweise zu Paläogeographie und Inversionstektonik. Freiberg